

S-CHECK®

Schnittstellenbeschreibung

Version 1.1
Datum 28.01.2010

Herausgeber: Pro Management Verlag GmbH,
Morellstr. 33
86159 Augsburg
Telefon: 0821/25 90 680

Autor: TIA Team S-CHECK

Stand: Januar 2010

Gestaltung: TIA innovations GmbH

© Pro Management Verlag GmbH,
Morellstr. 33 • 86159 Augsburg
Telefon 0821/25 90 680

Copyright 2010 by TIA innovations GmbH,
Member of MHP Solution Group
Nachdruck und Veröffentlichung, auch nur auszugsweise, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung der TIA innovations GmbH, Member of MHP Solution Group, Böbingen

Schnittstellen zu S-CHECK ®

Sanktionslistenprüfung

S-CHECK bietet die Möglichkeit vollständige Adresstämme zu importieren, um diese anschließend gegen die ausgesuchten Sanktionslisten zu prüfen.

Der erforderliche Dateiaufbau ist unter „**Dateiformat für Adressen**“ beschrieben. Beim Import als Textdatei werden Trennzeichen und Zeichenbegrenzer wie man sie von csv-Dateien kennt verwendet.

Die

- Feld-Trennzeichen(Voreinstellung ; - Semikolon) und die
- Zeichen/String-Klammerung(Voreinstellung " – doppelte Anführungszeichen)

lassen sich in den Systemeinstellungen anpassen.

Dateiformat für Adressdateien

Beispiel: Adresse.csv

Der innere Aufbau für diese Datei ist im csv-Format wie folgend:

Key	Name	Format	Feldoption
Nr.	Datengruppe: TIA-Z3 CCE		
1 REF	Referenznummer Vorsystem	an..22	MF
2 TYPE	Adressart 0 oder leer – keine Angabe 1 – Institution 2 – Person	an..1	
3 NAME	Namensblock (Firma / Person)	an..200	MF
4 STREET	Straße mit Hausnummer / Postfach	an..255	
5 ZIP	Postleitzahl	an..12	
6 CITY	Ort	an..100	
7 COUNTRY	ISO-Code Land	an..2	

Beispiel:

```
"REF2011";"";"Schulz Klaus";"Gärtnerstraße 39";"22000";"Hamburg";"DE"
"REF2012";"";"Sven Mayer";"Hauptstraße 12";"";"Neustadt";"DE"
"REF2013";"1";"Horst Laden";"";"80000";"München";"DE"
"REF2014";"";"Ernie Bert";"";"";"";"";
```

1 Ref) Referenznummer Vorsystem

Das Vorsystem liefert hier eine eindeutige Adressnummer über die Schnittstelle. Über diese Nummer kann nach der Prüfung zum Prüfergebnis und den Protokollen referenziert werden.

Dadurch besteht auch die Möglichkeit das Prüfergebnis im Vorsystem anzuzeigen (siehe „Struktur der Ergebnisdatei“).

2 TYPE) Adressart

Sie können hier durch Unterscheidung der Adresse in Institution, Firma oder natürlicher Person die Suche verfeinern.

Wenn der Wert 0 oder kein Wert mitgegeben werden, dann werden die Adressen bei der Suche gleich behandelt.

3 NAME)

Beinhaltet alle Namenselemente, wie Vornamen, Nachnamen, Titel, ..., durch jeweils Leerzeichen getrennt.

Beispiel: "Volkmar Klausen"

4 STREET)

Hier werden alle Adressteile außer Postleitzahl, Stadt und Land erwartet.

Dazu zählen auch die Postfächer und Hausnummern. Die Trennung erfolgt auch hier über Leerzeichen.

5 ZP)

Postleitzahl von Adresse oder Postfach

6 CITY)

Stadtname

7 COUNTRY)

Die Länderangaben werden im 2-stelligen ISO 3166 erwartet.

Struktur der Ergebnisdatei

Die Ergebnisdatei hat den gleichen Namen wie die Adressdatei – nur mit dem Suffix „.res“.

Name	Format	Feldoption
Nr. Datengruppe: TIA-Z3 CCE		
1	Referenznummer Vorsystem	
2	Prüfergebnis „MATCH“ / „NOMATCH“	
3	Im Falle eines Adresstreffers wird der geprüfte Satz angehängt.	

Beispiel:

“REF1011”;“MATCH”;“AL NASSER, ABDULAH 908 AUDELIA ROAD, SUITE 200, PMB #245
RICHARDSON TX US 75081”

Nachwort

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Schnittstellenbeschreibung die notwendigen Informationen und Hilfestellungen zu S-CHECK gegeben zu haben.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche zur vorliegenden Schnittstellenbeschreibung oder zu S-CHECK allgemein haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr S-CHECK-Team